

PRESSEINFORMATION

2. Dezember 2013

DRHV 06 dank Zuschuss schuldenfrei

Stadtverwaltung und Gläubiger einigten sich auf Sofortzahlung

Seit 2006 befindet sich der Dessau-Roßlauer Handballverein 06 zwecks Schuldenabbaus in einem Sanierungsverfahren, das seither auch konsequent umgesetzt wurde. Gravierende Umstände führten jedoch dazu, dass der Sanierungsplan nicht wie vorgesehen weiter verfolgt werden kann. Deshalb wurde vom Hauptausschuss beschlossen zu prüfen, ob die Schulden des Vereins in Form von Vergleichen mit den Gläubigern abschließend beglichen werden könnten. Über die Inhalte des anwaltlich begleiteten Schuldenbereinigungsverfahrens der beteiligten Parteien wurde Stillschweigen vereinbart.

Da der Verein die Sofortauszahlung der Gläubiger nicht auf einmal leisten kann, stellt die Stadt Dessau-Roßlau zur Vermeidung einer Insolvenz und zur Ausfinanzierung der laufenden Spielsaison einen Zuschuss in Höhe von 190.000 Euro zur Verfügung. Hierfür hat der Hauptausschuss heute seine Zustimmung erteilt. Damit kann das Sanierungsverfahren in Übereinstimmung mit den Gläubigern endgültig abgeschlossen werden. Der DRHV ist schuldenfrei.

Der DRHV 06 konnte ein tragfähiges und nachhaltiges sportliches und wirtschaftliches Konzept vorlegen, das sichert, dass der Verein in Zukunft aus eigener Finanzkraft die Verbindlichkeiten pro Spielsaison bestreiten kann.